

- MEDIENMITTEILUNG -

Verfassungsauftrag erfordert mindestens 120'000 Soldaten

Die „Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee“ (AWM) begrüsst den Entscheid der Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerates, der Armee wieder vermehrt die nötigen Ressourcen zur Verfügung stellen zu wollen. Zur Erfüllung der Armeeaufträge gemäss Bundesverfassung reicht aber auch der von der SiK-SR geforderte Bestand von 100'000 nicht. Die AWM fordert einen Bestand von mindestens 120'000 Armeeingehörigen. Die Gegenüberstellung der verschiedenen Bestandesmodelle zeigt, dass sich mit einem geringen Mehrpreis eine wesentliche Leistungssteigerung der Armee ergibt. Dies ist insbesondere für die Durchhaltefähigkeit und bei Einsätzen zu Gunsten der Kantone ausserordentlich wichtig. Zu einer glaubwürdigen Armee gehört auch eine schlagkräftige Luftwaffe. Die AWM fordert deshalb wie der Nationalrat und die SiK-SR die rasche Beschaffung des Tiger-Teilersatzes.

Zürich, 27. Mai 2011 – Die Ereignisse in Nordafrika und im arabischen Raum zeigen einmal mehr, wie instabil und vor allem unvorhersehbar die politische Lage ist. Die Armee ist die einzige Sicherheitsreserve in der Hand der Schweizer Regierung. Nur eine modern ausgerüstete und für die personalintensiven Aufgaben genügend grosse Armee ist in der Lage, die Schweiz und ihre Bevölkerung zu verteidigen und die kantonalen Behörden zu unterstützen. Die stete Reduktion der Armee(-Ausgaben) auf wahrscheinliche Einsätze ist von der Realität diskreditiert worden. Von der Politik sind die gefährlichsten Bedrohungen zu berücksichtigen und die nötigen Mittel zu deren Abwehr zu sprechen. Die AWM verlangt deshalb:

- einen aktiven Armeebestand (ohne Schulen und Basisleistungen) von mindestens 120'000 vollständig ausgerüsteten Armeeingehörigen und eine notwendige Reserve an inaktiven AdA.
- ein Budget für die militärische Landesverteidigung von jährlich mindestens 5 Milliarden Franken.
- eine Wiederaufnahme der Beschaffung des Tiger-Teilersatzes. Die Notwendigkeit neuer Kampfflugzeuge für die Wahrung der Lufthoheit ist unbestritten. Nebst der Gefahr, dass unsere Luftwaffe bei einem Verzicht einen wichtigen Technologieschritt verpassen würde, gilt es auch, für unsere Volkswirtschaft bereits aufgegleiste Kompensationsgeschäfte in der Höhe von mehreren Milliarden Franken zu sichern.
- die Sistierung der überhastet eingeleiteten sowie die Überprüfung der vorgesehenen Massnahmen zur Ausserdienststellung von Ausrüstungsgütern und Infrastrukturen.

Für direkte Auskünfte:

Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee (AWM)

Andreas Widmer
Präsident
071 913 00 00

Reto Sidler
Geschäftsführer
079 201 83 07

Weitere Informationen unter www.awm-cmep.ch

Die «**Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee**» (**AWM**), gegründet 1983, ist ein Zusammenschluss von gesamtschweizerisch wirkenden, an militärpolitischen Fragestellungen interessierten Organisationen und Verbänden. Sie behält sich vor, zu Fragen nationaler Bedeutung geschlossen ihre Meinung kundzutun. Sie anerkennt dabei die Autonomie der einzelnen Mitglieder.

- Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)
- Schweizerischer Unteroffiziersverband (SUOV)
- Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD)
- Schweizerischer Schiesssportverband (SSV), Luzern
- AVIA, Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe
- Gruppe GIARDINO
- Unternehmerforum Lilienberg
- EMPA Schweiz, Frauenfeld
- Militärzeitschrift „Schweizer Soldat“
- ASMZ, Allgemeine Schweiz. Militärzeitschrift, Volketswil
- Comité Romand pour une Défense Nationale Crédible (CRDC), Pully
- Pro Libertate, Bern
- Schweizerischer Gewerbeverband (sgv)
- Gesellschaft für sachliche Armeinformationen (ARCH), Zollikon
- Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen (GMS), Zürich
- Arbeitsgemeinschaft von Christen und Juden für Frieden, Freiheit und Armee (ACJF), Luzern
- Forum Jugend und Armee Schweiz (FJA)
- Forum Flugplatz Dübendorf, Dübendorf
- Interessengemeinschaft für eine starke und glaubwürdige Armee (ISGA), St. Gallen
- Kantonale Offiziersgesellschaft St. Gallen (KOG SG), St. Gallen
- Kantonale Offiziersgesellschaft Zug (KOG), Zug
- Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich & Schaffhausen (KUOV ZH + SH)
- Ostschweizer Komitee für eine glaubwürdige Landesverteidigung (KOGLA), Wil (SG)
- Pro Militia, Bern
- Protector Aero, Interlaken
- proTELL, Bern
- Aktion Aktivdienst
- Liberale Aktion - Redressement National, Zürich
- Schweizerischer Feldweibelverband (SFwV)
- Schweizerische Gesellschaft Technik und Armee (STA)
- Junge SVP Schweiz, Bern
- Aargauische Vaterländische Vereinigung (AVV), Aarau
- Schweizerzeit, Flaach
- Verein Sicherheitspolitik und Wehrwissenschaft (VSWW), Zürich
- VPOD-Sektion RUAG und VBS-Betriebe Zentralschweiz
- OG Panzer
- Verein ehemaliger Zürcher Sektionschefs
- Verein ehemaliger Sektionschefs des Zürcher Oberlands
- Komitee "Jungfreisinnige für eine glaubwürdige Armee"